

CITY PROTECT H

Hydrophobierung auf Silanbasis in Cremeform, lösemittelfrei, für innen und aussen. City Protect H ist eine Klasse II Hydrophobierung, die OS-A geprüft (nach DIN 1504-2:2004) ist.

Technische Information Version
(1.0) 02/26



swiss  quality

- Nicht filmbildend
- Wasserdampfdiffusionsoffen (reduziert zusätzlich die Chlorid- und Wasseraufnahme von Beton)
- Alkalibeständig
- Schützt vor in Wasser gelösten Schadstoffen (z.B. Tausalz)
- Vermindert Verschmutzungen (und Ausblühungen) an Baustoffoberflächen
- City Protect H kann auf mineralischen Untergründen, wie z.B.: Betonbauwerken (Sichtbetonflächen, Hallen, Brücken etc.) eingesetzt werden

Beschreibung

Anwendungsbereiche City Protect H ist eine gebrauchstfertige Hydrophobierungscreme auf Silanbasis. Bildet eine, transparente, optisch kaum wahrnehmbare Schutzschicht, die das Eindringen von Verunreinigungen verhindert und eine hydrophobe Oberfläche ausbildet.

Kenndaten

Eigenschaften	Lieferviskosität	Flüssig
	Dichte	Ca. 0.9 kg/l
	Festkörper	Ca. 80 %
	Lagerfarbtöne	Farblos
	Abtönbar	Nicht abtönbar
	Lagerfähigkeit	Im gut verschlossenen Originalgebinde 1 Jahr, bei 5 - 25°C lagern.
	Verarbeitungstemperatur	Nicht unter + 5°C (Objekttemperatur) verarbeiten, idealer Temperaturbereich 15 - 22°C.
		Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
		Vor Schlagregen schützen.
	MINERGIE-ECO®	Eco 1
Umweltetikette	B	
Highlight	Bildet hydrophobe Oberflächen ohne die Poren und Kapillaren des Baustoffes zu verstopfen.	
	Eindringtiefe Klasse II: >10mm	

Untergrund / Verarbeitung

Untergründe	<p>City Protect H wird zum Schutz von Beton eingesetzt, kann aber auch auf anderen mineralischen Untergründen verarbeitet werden. Der Untergrund muss den üblichen Anforderungen entsprechend trocken, sauber, staubfrei und genügend verfestigt sein. Die Untergründe dürfen nicht hydrophobiert sein, es muss eine Wasseraufnahme stattfinden. Betonoberflächen sollten frühestens vier Wochen nach Herstellung hydrophobiert werden. Die Untergrundfeuchtigkeit ist zwingend vor Beschichtung zu messen (<4% bis 20mm Tiefe gemessen).</p>
Applikation	<p>Streichen und Rollen Rollen oder spachteln (bei kleinen Flächen) möglich.</p> <p>Bei sehr hochwertigem/wenig saugendem Beton sollte je Arbeitsgang nicht mehr als 0.2 Ltr/m² aufgetragen werden (Trocknungsverhalten der Creme).</p> <p>Bei plötzlich einsetzendem Regen sind die bereits durchgeführten Flächen sofort abzudecken und die weitere Arbeit ist zu stoppen.</p> <p>Eine zweite Schicht City Protect H ist prinzipiell möglich, in vielen Fällen aber nicht erforderlich.</p> <p>Airlessspritzen Airless: Nr.523, 50° Spritzwinkel, Bohrung 0.023 Zoll oder Nr. 421 40° Spritzwinkel Bohrung 0.021 Zoll. Anschliessend (falls nötig) direkt im Kreuzgang mittels Langflorwalze gleichmässig verteilen.</p>
Trocknung	<p>Die Durchtrocknung kann je nach Temperatur und Saugfähigkeit mehrere Stunden, bzw. Tage dauern.</p> <p>Die Trocknung ist von der relativen Luftfeuchtigkeit, der Luft- und Objekttemperatur und der Schichtdicke abhängig. Die ermittelten Angaben entsprechen den Normbedingungen bei 20°C Raumtemperatur und 65% relativer Luftfeuchtigkeit.</p>
Ergiebigkeit	<p>2 – 5 m²/l Der Verbrauch ist von der Applikationsart, der Struktur des Untergrundes und der erzielten Schichtdicke abhängig. Die angegebenen Werte sind Durchschnittszahlen aus der Praxis.</p>
Gerätereinigung	<p>Sofort gründlich mit Wasser auswaschen. Angetrocknete Schichten mit Nitroverdünner entfernen.</p>

Hinweise

Gefahrenhinweise	Weitere Angaben siehe entsprechendes EU-Sicherheitsdatenblatt.
Weitere Hinweise	Die Merkblätter des SMGV und die BFS-Richtlinien sind zu beachten.

Wichtig

- Nicht geeignet für stark saugende und weiche Natursteinarten (z.B: Sandsteine).
- Der hydrophobierungstypische Abperleffekt ist für die Schutzwirkung nachrangig und bildet sich mehr oder weniger aus. City Protect H ist so konzipiert, dass der Wirkstoff möglichst tief in den Beton eindringt und aufgrund dessen eine perfekte Hydrophobie ausbildet.
- Umgebende Flächen, speziell Glas, Keramik, Naturstein, Klinker, Metalle oder Anstriche, sind vor Arbeitsbeginn sorgfältig abzudecken.
- Bei der Verarbeitung darauf achten, dass City Protect H nicht in direkten Kontakt mit Bitumen gebracht wird.
- Es wird zwingend empfohlen vorgängig Musterflächen anzulegen, damit eine weisse Schleierbildung (aufgrund zu niedrigem Saugvermögen, Fremdstoffe etc.) vermieden werden können.



Die QDB ist eine akkreditierte und europäisch notifizierte Überwachungs- und Zertifizierungsstelle (Notified Body Kennnummer 0921) sowie eine bundesweit anerkannte Überwachungs- und Zertifizierungsstelle gemäss der Hessischen Bauordnung (ÜG069). Haupttätigkeitsgebiet ist die Überwachung und Zertifizierung von Herstellwerken und Produkten bzw. Systemen im Bereich der Betonzusatzmitteln (EN 934), der Produkte für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken (EN 1504) und von verschiedenen Bauprodukten gemäss Europäischen Technischen Bewertungen (ETA's).



Die Bewertung von Farben und Lacken nach dem MINERGIE-ECO® Standard erfolgt anhand der Umweltetikette der Stiftung Farbe Schweiz. Die Dold AG deklariert sämtliche Produkte anhand der Umweltetikette und bietet Lösungen und Produkte für sämtliche Anwendungen, welche dem MINERGIE-ECO® Standard entsprechen, an.



Mit der Umwelt-Etikette lassen sich Beschichtungsstoffe in einem transparenten und übersichtlichen Schema nach Kriterien von Umwelt- und Gesundheitsschutz, sowie der Gebrauchstauglichkeit einstufen. Die Umweltetikette schafft Transparenz für den Baumeister, Architekten, Planer und Bauherrn. Sämtliche Produkte der Dold AG werden in die Kategorie A bis G eingestuft.



Die Dold AG wurde am 01. August 1921 durch Hans Dold in Wallisellen gegründet. Bis heute befindet sich die Firma Dold am gleichen Standort und ist einer der führenden Lack- und Farbenhersteller der Schweiz. In Wallisellen entwickelt und produziert die Dold AG ihr innovatives Farb- und Lack-Sortiment für den Baumeister sowie für industrielle Kunden.



Schweizer Farben- und Lackfabrik zertifiziert nach ISO 9001 / 14001 / 45001. Die Dold AG ist eine der wenigen Farben- und Lackfabriken welche nicht nur das Qualitätsmanagement, sondern auch ihr Umweltmanagementsystem, wie auch die Prozesse Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz zertifiziert hat. Diese Zertifizierungen sind für die Dold AG eine klare Verpflichtung gegenüber all ihren Anspruchsgruppen.



Umweltfreundliche Produkte sind DOLD ein Anliegen. Die Stiftung KMU Klima bestätigt der Dold AG ihren Beitrag zum freiwilligen Klimaschutz. Für dieses Anliegen werden von DOLD alle gesamten direkten Emissionen an CO2 in Form von Strom, Heizung und Mobilität an ein Aufforstungsprojekt in Uruguay kompensiert. Dies als langfristiger Beitrag zum Klimaschutz und der Umwelt zuliebe.

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die ausserhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Untergründe schliessen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbleibende, hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen werden. Alle früheren Ausgaben dieses Merkblattes verlieren hiermit ihre Gültigkeit.